

## Mäuseburg freut sich über ihr neues Logo

Schüler der „AG Kunst am Bau“ kreieren das Werk

MERZHAUSEN (ek). Auch im Turnraum der Kindertagesstätte Mäuseburg im Obergeschoss der Alten Schule in Merzhausen ist jetzt gut sichtbar das bunte Logo der Einrichtung zu sehen. Zu verdanken haben das die Kinder und das Erzieherteam um Leiterin Andrea Braun der Kreativität der 15-jährigen Laura Zipser.

Vor zehn Jahren war Laura Zipser Kindergartenkind in der Mäuseburg in Merzhausen. Für drei Wochen kehrte die Wilhelmsdorferin im Rahmen ihres Schulpraktikums zurück in die Kindertagesstätte und schnupperte nicht nur in das Berufsbild der Erzieherin hinein, sondern entwickelte Eigeninitiative und holte sich dazu Unterstützung.

Innerhalb der vergangenen beiden Jahre hatte die Stadt Usingen auf Antrag der Kita-Leiterin nach und nach verschiedene Maßnahmen in der Einrichtung umgesetzt wie einen neuen Fußboden im Erdgeschoss oder eine neue Raumkonzeption mit Umgestaltung von Schlafräumen und Garderoben. Beim Anstrich des Turnraumes in freundlichem hellen Blau hatten der Elternbeirat und das Erzieherteam mit angepackt. Laura fehlten in dem

Raum ein paar Farbtupfer, aber keineswegs Ideen zur Umsetzung.

Sie holte vier Mitschüler aus der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) ins Boot und bekam Unterstützung von ihrer Klassenlehrerin Claudia Greiß, die als Leiterin der „AG Kunst am Bau“ mit Rückendeckung von Schulleiter Michael Rosenstock die Farben und Materialien für das Projekt zur Verfügung stellte. Das Logo haben die Schüler mit einem Beamer vergrößert und der Stirnseite damit den besonderen Pfiff verliehen. Die gegenüberliegende Seite haben die Schüler mit bunten Bällen bemalt.

Den Mäuseburg-Kindern gefällt offensichtlich ihr verschönerter Turnraum und sie bedankten sich mit dem fröhlichen Lied „Ich habe eine Maus gesehen“. Bürgermeister Steffen Wernard (CDU) und Amtsleiter Reiner Greve dankten den emsigen Schülern mit Gutscheinen für die Pizzeria. Wernard lobte besonders Lauras vorbildhafte Eigeninitiative. Die Materialspende der ARS entlastete nicht nur den städtischen Haushalt, sondern sei auch Ausdruck der interkommunalen Zusammenarbeit beider Städte.



Laura Zipser (stehend 4. von links) bescherte den Mäuseburg-Kindern das bunte Logo im Turnraum.

Foto: Kreutz